

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadt Ahrensburg(Kreis Stormarn)
 Straße Manfred-Samusch-Straße 5
 PLZ, Ort 22926 Ahrensburg
 Telefon 0 41 02/7 74 32 Fax 0 41 02/7 71 67
 E-Mail zentrale.vergabestelle@ahrensburg.de Internet www.ahrensburg.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 27-2020

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

22926 Ahrensburg

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Neubau Prozesswasserbehandlung auf der Kläranlage Ahrensburg

Maschinen -und Verfahrenstechnik

Auf dem Gelände der Kläranlage Ahrensburg soll ein Bauwerk zur Prozesswasserbehandlung errichtet werden. Das Bauwerk hat die äußeren, maximalen Abmessungen in der Länge von rd. 11,50 m, einer Breite von rd. 9,2 m und eine Höhe von rd. 4,95 m über Geländeoberkante.

Maschinentechnik:

- Pumpen und Verdichter
- Feinblasige Belüftung
- Rohrleitungsbau
- GFK- Abdeckungen der Becken

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: Dezember 2020

- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: _____
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E87628123>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 22.09.2020 um 11:15 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 31.12.2020

p) Adresse für elektronische Angebote

Anschrift für schriftliche Angebote Stadt Ahrensburg, An der Strusbek 23, Zim. E.19, 22926 Ahrensburg

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 22.09.2020 um 11:15 Uhr

Ort
Stadt Ahrensburg
An der Strusbek 23
Zimmer E.15
22926 Ahrensburg

Angebote werden ausschließlich SCHRIFTLICH angenommen!!

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und deren Bevollmächtigten

t) geforderte Sicherheiten

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme, ab einer Auftragssumme von 250.000 € netto Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlusszahlung zum Zeitpunkt der Abnahme

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

gemäß VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

alle Mitglieder haften als Gesamtschuldner

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein
(Ref. IV 27)
Postfach 71 25
24171 Kiel